

München, den 25.10.2021

## ANTRAG: Zugang zu Sozialeinrichtungen auch unter „3G“ gewährleisten

### **Der BA 5 möge beschließen**

Die Landeshauptstadt München / Sozialreferat wird aufgefordert, auch nach dem Erlass der 3G-Corona-Regelung für niedrighschwellige Sozialeinrichtungen wie der Jugend-, Sucht- oder Obdachlosenhilfe den Zugang für bedürftige und hilflose Menschen durch kostenlose Coronatests vor Ort zu ermöglichen.

### **Begründung**

Menschen in sozialen und persönlich schwierigen Situationen schaffen es manchmal nicht, alle notwendigen Unterlagen zur Erfüllung der 3G-Regel mit sich zu führen. Und auch wenn 3G nicht nachgewiesen wird oder werden kann, müssen diesen Menschen die Hilfsangebote weiterhin offen stehen. Durch kostenlose Coronatests soll daher der notwendige Zugang zu niedrighschwelligem Hilfeinrichtungen jederzeit gewährleistet sein. Die Tests sollte das Sozialreferat zum Schutz der Betroffenen und der Streetworkerinnen und Streetworker sicherstellen.

Ferner wird angeregt, in den Einrichtungen regelmäßig Impfangebote für die Klient\*innen zu machen.

---

#### **Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:**

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein (Initiative), C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

**Fraktionssprecher\*in:** Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel